

Hausbiographie Königin-Augusta-Strasse 25-27

bis 1866: Grabenstrasse 9-11, ab 7. 12. 1933: Tirpitzufer 50-54

Baugeschichte

1891-1894 errichtet hier die Baufirma Held und Francke nach Entwürfen von August Wilhelm Martin Heinrich Busse das Gebäude des Reichsversicherungsamts. Das hinter der wilhelminischen Prachtfassade liegende große Verwaltungsgebäude mit seinen zwei Innenhöfen blieb vom Krieg verschont, wurde aber 1982 abgerissen, um Platz zu schaffen für das postmoderne [Wissenschaftszentrum](#) nach Entwürfen von James Stirling. Die Vorgängerbauten des Reichsversicherungsamts sind kaum dokumentiert, mit einer Ausnahme (s. unten)

Die Bauakten für den Neubau befinden sich nicht im Landesarchiv, da der Bau noch existiert.

Vorgängerbauten

Grabenstraße 9 bzw. Königin-Augusta-Straße 25

Der Maurermeister C.L. Schüttler ließ hier 1848 durch seine Mitarbeiter ein 4geschossiges Mietshaus mit zwei Seitenflügeln errichten.

Bauakte beim LAB: [A Rep. 010-02 : 3578](#) (1843-1960)

Grabenstraße 10 bzw. Königin-Augusta-Straße 26

Der Holzhändler Gelbrecht ließ hier um 1854 durch seine Mitarbeiter ein kleines Wohnhaus am Eingang zu seinem Lagerplatz errichten, dessen Aussehen nicht überliefert ist.

Bauakten beim LAB: [B Rep. 202 : 4586](#) (1843-1960) und [A Rep. 010-02 : 3579](#) (1850 – 1890)

Grabenstraße 11/12 bzw. Königin-Augusta-Straße 27

Der Marmorwarenfabrikant Schleicher ließ hier um 1854 ein Wohnhaus errichten, dessen Architekt nicht bekannt ist, aber vom Stil auf Friedrich Hitzig hinweisen könnte.

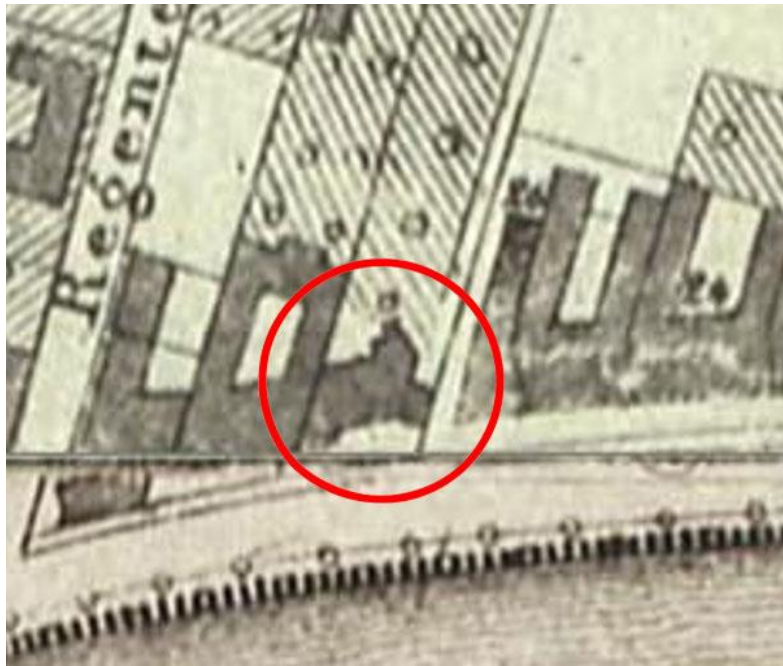
Bauakte [A Rep. 010-02 : 3580](#) (1850-1862) und A Rep. [010-02 : 3581](#) (1862 – 1887)

Eigentümer und Mieter werden hier zu einem späteren Zeitpunkt nachgetragen.

Bildmaterial:

Grabenstraße ... bzw. Königin-Augusta-Straße 27.

Dieses Haus aus 1854 wurde um 1872 von Marie Panckow am Rande mit eingefangen, als sie das Eckhaus Nr. 29 fotografierte ([Digitalisat der Berlinischen Galerie](#)). Leider gibt es kein weiteres Bild von diesem Haus mit seiner untypischen Gestalt.



aus: Architektonische Bilderbogen. 47, 1895, Blatt 467 [Digitalisat bei der Ohm-Bibliothek](#)



Dienstgebäude für das Reichsversicherungsamt in Berlin, erbaut 1891-94.

Architekt: August Busse, Geh. Ober-Regierungsrath.

Aufnahme um 1900 bei Ullstein bzw. Getty images

[Getty image 541792411](#)

Aufnahme aus den 1930er Jahren bei Ullstein bzw. Getty images

[Getty image 542918485](#)



Auf diesem Luftbild aus 1960 erkennt man die Ausmaße des Verwaltungstraktes. Neben dem Backstein-Bau aus 1894 ein hellerer Erweiterungsbau aus den 1930er Jahren.



Landesarchiv Berlin

Signatur: F Rep. 290 (02) : 0308172 [siehe auch hier](#)

Quellen

- Hartwig Schmidt: das Tiergartenviertel. Baugeschichte eines Berliner Villenviertels. Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Beiheft 4. Berlin 1981
- Digitalisierte Berliner Adressbücher 1841 bis 1943. Zentral- und Landesbibliothek Berlin.
- Wikipedia.de
- geni.com
- myheritage.com

Diese Hausbiographie wurde von Alexander Darda im Rahmen eines Stipendiums (Sept. 2025 bis Juni 2026) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammengestellt, das vom Verein zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold finanziert wurde.
Nachträgliche Ergänzungen vorbehalten.